



KULT-Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup

76124 Karlsruhe

12. März 2019

Thema:

### **Schülerhort Am Brurain: Erweiterung Außenflächen / Sonnenschutz**

#### **Antrag**

1. Das Außengelände des Schülerhorts Am Brurain wird um einen eingezäunten Bereich hinter dem Containerbau erweitert.
2. Die Außenfläche vor dem Containergebäude bekommt ausreichend Sonnenschutz, speziell im Bereich der Rutsche.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die städtischen Richtlinien für die Außenflächen von Schülerhorten gewähren pro Kind 6 m<sup>2</sup> Freifläche. Gemessen an anderen Schülerhorten in der Stadt hat der Hort Am Brurain zumindest auf dem Papier ausreichend Freifläche für die Anzahl der betreuten Kinder. Trotzdem fehlt auf der Freifläche vor dem Hort Raum zum Bolzen und Kicken, Verstecken und Sich-Zurückziehen.

Hinter dem Containergebäude liegt eine größere Fläche brach – ideal zum Kicken und Toben. Auch wenn die Fläche öffentlicher Raum ist, können die Hortkinder dort nicht spielen. Zum einen sieht das Hortpersonal Probleme bei der Einhaltung der Aufsichtspflicht, da das Gelände nicht umzäunt ist und die Kinder nicht alleine gelassen werden dürfen. Zum anderen wird es aktuell vor allem als Hundeklo benutzt und ist nicht ohne weiteres bespielbar.

Der Hort Am Brurain soll ein zeitlich begrenztes Provisorium sein. Aus Sicht der KULT-Fraktion sollte eine Nutzung der brachliegenden Fläche für die Hortkinder in diesem Zeitraum Vorrang haben. Der Außenbereich des Horts Am Brurain soll deshalb um eine Bolzfläche auf der Rückseite des Containergebäudes erweitert und das Gelände umzäunt werden.

Im vorderen Außenbereich gewähren lediglich zwei Bäume sehr wenig Schatten. Die Erfahrungen des letzten Jahres haben gezeigt, dass auf dem nach Südwesten

ausgerichteten Gelände schon bei moderaten Temperaturen und Sonnenschein der Sonnenschutz unzureichend ist. Dies äußert sich beispielsweise darin, dass schon im Frühjahr an sonnigen Tagen Sitzplätze im Innenbereich, die von der Sonne beschienen werden, nicht genutzt werden können, da sie sich stark aufheizen. Die großen gepflasterten Flächen vor den Gruppenräumen und die nach Süden ausgerichteten Gruppenräume selbst heizen sich ebenfalls sehr auf. Der Aufenthalt in den Räumen war vergangenes Jahr über Monate hinweg aufgrund eines fehlenden Vordachs nur bei geschlossenen Jalousien möglich.

In den besonders heißen Sommermonaten konnten die meisten Bereiche des Freigeländes von den Kindern praktisch nicht genutzt werden. Dazu gehört vollständig die gepflasterte Fläche vor dem Hort sowie alle Teile des Geländes, die keinen Sonnenschutz bieten. Vor allem die Rutsche heizt sich so auf, dass sie für die Kinder nicht mehr bespielbar ist.

Offensichtlich ist dem Hort schon seit längerem mehr Sonnenschutz zugesagt worden. Bis jetzt hat sich dahingehend jedoch nichts getan. Zum Schutz der Kinder und des Hortpersonals sollte zeitnah und deutlich vor den ersten heißen Wochen ein großflächiger Sonnenschutz aufgestellt werden. Dieser sollte die gepflasterte Fläche vor den Gruppenräumen beschattet und damit gleichzeitig die Aufenthaltsräume im Inneren vor der direkten Sonneneinstrahlung schützen.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer  
Max Braun  
Michael Haug  
Uwe Lancier  
Erik Wohlfeil